

Departement der Industriellen Betriebe
Herrn Stadtrat Andreas Türler
Postfach
8021 Zürich



Zürich, 14.02.2018

Betreff: Tramhaltestelle Voltastrasse an der Gloriastrasse

Sehr geehrter Herr Stadtrat Türler,

Es gingen nun einige Korrespondenzen hin und her betreffend der Tramhaltestelle Voltastrasse und in der Zwischenzeit hat am 25. Januar eine Begehung vor Ort mit der VBZ, Herrn Martin Dönz, Projektleiter Bahntechnik Verkehrsbetriebe Zürich und unserem Vorstandsmitglied, Herr Roland Meier, stattgefunden.

Wie gefährlich die Situation ist, durften die beiden Herren gleich selber vor Ort erleben: zwei Fahrzeuge haben das bergaufwärts fahrende Tram auf der linken Seite überholt (was aber scheinbar gemäss der noch aktuellen vorhandenen Markierung zulässig ist, aber doch nicht ganz ungefährlich an dieser Stelle) und ein Fahrzeug ist sogar auf der rechten Seite, in dem der Lenker auf den Gehsteig beim Fussgängerstreifen gefahren ist, weitergefahren und hat die aussteigenden Fahrgäste gefährdet. Gegen diesen Lenker haben Herr Meier und Herr Dönz bei der Polizei eine Anzeige deponiert (evtl. ohne Erfolgsaussicht, weil die Besitzerin nicht selber gefahren ist und drei männliche Personen in Frage kommen, aber keine sich an den Vorfall erinnern will).

Dieser Vorfall und die Abklärung vor Ort, haben nun erfreulicherweise schon zu einer ersten Massnahme beigetragen. Herr Dönz hat uns per Mail am 9. Februar folgendes mitgeteilt:

Innerhalb von 10 Werktagen werden die folgenden Massnahmen vor Ort umgesetzt:

- *Auf der Schutzinsel wird ein Pfosten montiert mit 30 cm Abstand zum Seitenrand*
- *Die bestehende Sicherheitslinie wird verlängert bis zum Hauseingang Gloriastrasse Haus Nummer 58*

Bemerkungen:

- *Die Sicherheitslinie kann nur bei trockener Oberfläche aufgeklebt werden.*
- *Damit können wir die Sicherheit weiter erhöhen und die Situation klarer darstellen. Ein Fehlverhalten von Automobilisten kann aber nie ganz verhindert werden.*

Ein zweiter Grund für die Begehung vor Ort war und ist die unbefriedigende und auch sturzgefährdende Ein- und Ausstiegshöhe der Haltestelle bergwärts. Wir vom Quartierverein sind der Auffassung, da es sich um ein dreijähriges Provisorium handelt, dass man wenigstens im Bereich des Warteunterstandes eine Lösung finden sollte.

Es sollte möglich sein, in diesem Bereich eine Schwelle anzubringen (wie auf Bild 1 und 2), dann wäre der Ein- und Ausstieg aus dem Tram bei zwei bis drei Türen erleichtert und die Einfahrten zu den Parkplätzen vor den Häusern in diesem Bereich würde dadurch nicht behindert.

Man kann sich zusätzlich auch überlegen, ob man in diesem Bereich während des Provisoriums das Tempo im Bereich der Tramhaltestelle auf Tempo 30 limitieren könnte. Vor kurzem wurde beim der Tram- und Bus- haltestelle Rigiplatz auch in einem Abschnitt Tempo 30 eingeführt.

Da jederzeit ein Sturz passieren könnte, bitten wir Sie schnellstmöglich das Notwendige zu veranlassen. Wir wissen, dass die jetzige Lösung vom Bundesamt für Verkehr (BAV) bewilligt wurde. Das heisst aber nicht, dass es eine befriedigende Lösung ist, sondern die Bewilligung wurde erteilt, weil es sich um ein Provisorium handelt. Aber auch bei einem Provisorium sollte die Sicherheit der Trambenutzer hoch geschrieben werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und eine zügige Bearbeitung dieses Falls – bevor es zu einem Unfall kommt.

Mit freundlichen Grüssen



Der Vorstand des Quartiervereins Fluntern
i.V. Roland Meier, Vize-Präsident

Kopien an:

Verkehrsbetriebe Zürich
Herrn Dr. Guido Schoch, Direktor
Herrn Jürg Widmer, Bereichsleiter Betriebe
Luggwegstrasse 65
Postfach
8040 Zürich

Verkehrsbetriebe Zürich
Herrn Martin Dönz
Projektleiter Bahntechnik
Luggwegstrasse 65
Postfach
8040 Zürich

Stadt Zürich
Soziale Dienste
Quartierkoordination Zürich
Frau Gaby Köhler
Josefstrasse 206
8005 Zürich

Der Brief wird zur Information der Quartiervereins-Mitglieder und der betroffenen Bürgerinnen und Bürger auf der Website des Quartiervereins Fluntern aufgeschaltet.

Quartierverein Fluntern



Bild 1

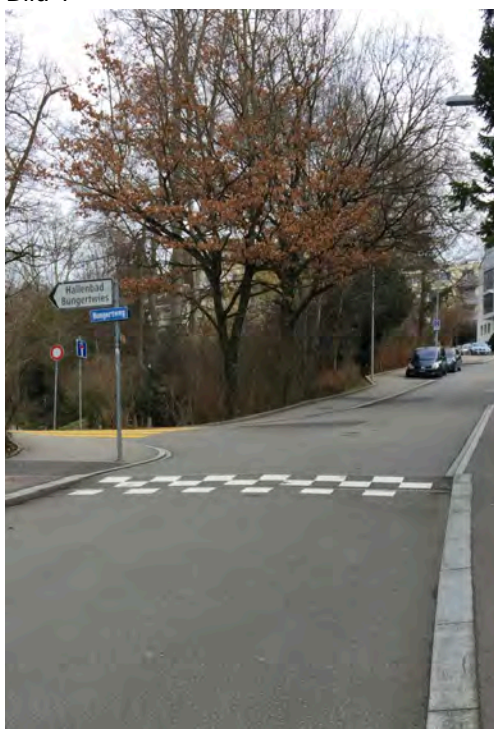


Bild 2

